

Gruppenstunde: Anna Schäffer – eine außergewöhnliche einfache Frau!

Ziele:

Die Jugendlichen sollen Anna Schäffer und ihre Kurzbiografie kennen lernen
Sie sollen sich intensiv mit der Lebensvita auseinander setzen

Begrüßung / Ankommen (ggf. Spiele zur Sammlung, Ruhigwerden)

Einstieg:

Im Stuhlkreis liegen Wortkarten mit Namen von berühmten Menschen.

Die TN werden aufgefordert, mit Klebepunkten alle Karten zu bewerten, welche sie kennen.

Zusammenfassung:

Viele dieser Namen sind aus dem Internet oder Fernsehen bekannt. Wir wissen ungefähr, um wen es geht und was diesen Menschen ausmacht.

Kennst du die Geschichte, welche hinter deinem Namen steht? – *Jgdl. antworten lassen*

Mit deinem Namen verbinden deine Eltern etwas. Er hat Bedeutung. Dies wissen jedoch nur deine Eltern bzw. du selber. Auch für dich hat dein Name eine bestimmte Bedeutung. Vielleicht hast du einen Spitznamen, ein Kürzel oder Nickname.

Bei diesen Namen hier sind welche dabei, die du vielleicht nicht so gut kennst

- Anna Schäffer, Bernhard Lehner

Erarbeitung:

Anna Schäffer wollen wir näher beleuchten. Sie wurde am 21. Oktober 2012 heilig gesprochen!

- wo es möglich ist, gibt es eine kurze PPT mit Laptop und Beamer ansonsten die Kurzbiografie (Wortkarten vorbereiten oder Handout)

Vertiefung:

Die TN werden in mehrere Gruppen aufgeteilt und erhalten Arbeitsaufträge.

- Erstellt ein Kreuzworträtsel zur Anna Schäffer
- Gestaltet ein Werbeplakat, um die Heilige vorzustellen
- Entwerft ein Tabuspiel zu Anna Schäffer und der Heiligsprechung
- Gestaltet einen Comic aus dem Leben der Anna Schäffer

Ausarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse

Abschluss:

Die heilige Anna Schäffer ist nun nicht mehr so unbekannt. Ihr Name hat nun ein Gesicht und Persönlichkeit bekommen. Am 21. Oktober 2012 wurde sie in Rom heilig gesprochen. Viele Menschen aus dem Bistum haben daran teilnehmen.

Transfer

Auch dein Name ist wichtig. Auch du bist der Kirche wichtig. Du bist eingeladen, aus deinem Namen ein Wortbild entstehen zu lassen. Zu jedem Buchstaben deines Vornamens kannst du eine Eigenschaft schreiben.

Die Wortbilder werden um ein Bild der Heiligen Anna Schäffer gelegt und betrachtet.

Jeder von uns ist wichtig, jeder ist gerufen, seinen Weg mit Gott zu finden. Der Weg der Anna Schäffer war ein außergewöhnlicher Weg.

Verabschiedung

(Erarbeitet im Bischöflichen Jugendamt Regensburg)

Namensvorschläge für die Wortkarten:

Harry Potter, Pippi Langstrumpf, Philipp Lahm, Balu der Bär, Mesut Özil, Angela Merkel, Bernhard Lehner, Benedikt XVI., Joachim Gauck, Horst Seehofer, Bastian Schweinsteiger, Günther Jauch, Gott, Jesus, >Hl. Wolfgang

Lebensbeschreibung der fast „Heiligen Anna Schäffer!“

Name: Anna Schäffer, genannt die Schreiner Nandl

Geboren: 18. Februar 1882

Wohnort: Mindelstetten

Lebenstraum: Missionsschwester

Beruf: Dienstmagd

Letzter Arbeitsgeber: Forsthaus Stammham

Berufsunfall: 4. Februar 1901 **Unfall**, in der Waschküche mit Verbrühungen an beiden Beinen. Ein Unfall, welcher das Leben für immer verändert hat!

Krankheitsgeschichte: Wunden konnten weder im Krankenhaus noch in einer Spezialklinik geheilt werden. Zustand immer schlechter; bleibend ans Krankenlager gefesselt; Durch krankheitsbedingt bittere Armut musste sie das Elternhaus verlassen!

Einkommen: Invalidenrente von neun Reichsmark. Zunächst kleinere Strick- und Stickarbeiten für den Verkauf.

Unterstützung: Viele im Dorf unterstützten sie nach Kräften (Lebensmittel, Kleidung usw)

Wendezeit: Annahme des **Willen Gottes** als ihr Weg des Leidens. Ihr Leiden soll Sühneopfer stellvertretend für andere sein

Geistliches Leben: Tägliche Hl. Kommunion, geistliche Begleitung durch den Ortspfarrer, Rosenkranzgebete, Gedichte und Betrachtungen – später Visionen.

Ihr Plus: Sie war eine **gute ZuhörerIn** und auch **BeraterIn** für die Menschen. Sie tröstete, sprach Mut zu hatte immer ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen

Briefapostolat: Mit der Zeit hatte sie regen Briefverkehr mit Menschen aus aller Welt. Ebenfalls Beratung und geistliche Begleitung

Besonderheiten: **Anna hatte Visionen** (mystische Erfahrungen – sie sprach von Träume), Erscheinungen von Franziskus und Christus - **Stigmata (die Wundmale Christi** – welche sie verborgen hielt!!)

Lebensende: Verschlechterung ab 1923 mit völliger Lähmung der Beine, Krebserkrankung, verstarb am Morgen des 5. Oktober 1925

Orientierungspunkt und Hilfe: Seit dem Tod Annas ist ihr Grab das Ziel vieler Menschen, die sie um Fürbitte in ihren Nöten anrufen, ihr für erwiesene Hilfe danken.